



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1. stellv. Vors. Dr. Gerhard Pischel

2. stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Schäffler

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 18.08.2020

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 18.08.2020
in der Kirche St. Markus, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

1. Stellv. Vorsitzende: Herr Dr. Pischel

Protokoll: Herr Hernandez

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Fragen an die Polizei

Herr Fleischer bittet um Bericht hinsichtlich der Erfahrung der Polizei mit den neuen Pop-up-Radwegen. Der Vertreter der Polizei legt dar, dass die Erfahrungen überwiegend positiv sind.

Frau Eck nimmt Bezug auf ein Bürgeranliegen, das in der nächsten Sitzung behandelt wird. Der Bürger beschwert sich über Ruhestörung auf dem Josephsplatz. Sie fragt an, ob neue Beschwerden bekannt sind. Herr Oswald wird prüfen.

Herr Fleischer bittet um Bericht hinsichtlich der Erfahrung der Polizei mit der Straßensperrungen am Königsplatz. Der Vertreter der Polizei teilt mit, dass Veranstaltungen auf dem Königsplatz jährlich stattfinden. Diese verursachen Stau in den umliegenden Straßen.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Bürgeranliegen vom 07.07.2020, Sicherheit auf der Arnulfstraße Höhe Augustiner-Biergarten
Die Gefahrensituation in diesem Straßenabschnitt wird dargestellt und um Abhilfe gebeten. In der Juli-Sitzung des BA wurde bereits in einem Antrag an die LH München eine Lösung des Problems gefordert. Darüber hinaus wird der Betreiber des Augustiner-Biergartens mehr Stellplätze für E-Scooter und Fahrräder schaffen. Herr Mittag hatte bereits im Vorfeld das Gespräch aufgenommen. Zudem kann der Bürger sich an die Mailadresse ekf.kvr@muen-

chen.de wenden. Dort werden die Anliegen zu E-Scootern gesammelt. Nicht zuletzt wird es, im Rahmen der Sharing-Mobility-Gesamtstrategie, im Spätherbst ein Gutachten der Stadt München zu E-Scootern geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.2 Bürgeranliegen vom 10.07.2020, Parken am Nano-Institut Königinstraße

Der Bürger wendet sich mit der Sorge an den BA, dass durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Häusern Königinstr. 61 – 67 und Kaulbachstr. 54 ein erhöhter Parkplatzdruck entstehen wird und regt an, entlang des Nano-Instituts Parkplätze zu markieren, die halb auf der Straße und halb auf dem Gehweg sind.

Der BA hat sich in den letzten Jahren mit dem Nano-Institut beschäftigt und die Gestaltung wurde vom BA mitgetragen. Eine Änderung durch Errichtung weiterer Parkplätze wird vom BA abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.3 Bürgeranliegen vom 16.07.2020, Fahrradabstellplätze in der Enhuberstraße

Der Anwohner wünscht sich die Umwandlung von Kfz-Parkplätze in Radabstellplätze, da der Gehweg von abgestellten Fahrrädern regelmäßig versperrt ist.

Frau Eck wird versuchen, Kontakt mit der zuständigen Hausverwaltung aufzunehmen, um abzuklären, ob Abstellmöglichkeiten im Anwesen geschaffen werden können. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird die Einrichtung von Fahrradabstellflächen vom BA befürwortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.4 Bürgeranliegen vom 17.07.2020, Übertriebene Parkverbote Winzerer- / Ecke Görresstraße

Der Bürger beklagt, dass durch die Baumaßnahmen unnötig viele Parkplätze entfallen und es dadurch zu schwierigen Parkplatzsituationen kommt.

Der BA kann dieses Problem durchaus nachvollziehen. Die Baustellenvorschriften sind eingehalten worden. Der BA bittet um Verständnis für diese temporäre Einschränkung durch die Baustelle.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.5 Bürgeranliegen vom 25.07.2020, Corona-Freischankfläche in der Neureutherstraße

Das Schreiben wurde an die Bezirksinspektion und nicht an den BA gerichtet.

Frau Eck hat mit der BI Kontakt aufgenommen, um abzuklären, was dem Bürger durch die BI geantwortet wurde. Zudem hat Frau Eck erfragt, wie mit Gaststätten umgegangen wird, bei denen sich die Beschwerden häufen, bzw. welche Möglichkeiten der Sanktionen es gibt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurde dem BA die Weiterleitung von Schreiben verweigert. Diese Ablehnung sieht das Gremium kritisch, denn der BA ist immerhin Vertreter der Bürgerschaft gegenüber der Stadtverwaltung. Datenschutz kann kein Grund sein, dem Bezirksausschuss wichtige Informationen zu vorenthalten. Das Gremium wird sich weiterhin bemühen, Informationen zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.6 Bürgeranliegen vom 28.07.2020, Ausfahrt aus der Tiefgarage in der Sandstraße

Gewünscht wird die Anbringung eines Spiegels durch LH München, um die Ausfahrt aus der Tiefgarage gegenüber den Fußgängern und Radfahrern sicherer zu machen.

Der BA vertritt die Meinung, dass es sich hier um eine in der Maxvorstadt übliche Situation handelt. Es ist zu prüfen, ob eine Maßnahme zur Sicherheit bzw. die Anbringung eines entsprechenden Spiegels auf dem eigenen Grund und finanziell durch die Eigentümer getragen, möglich wäre. Frau Eck wird den Kontakt aufnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.7 Bürgeranliegen vom 02.08.2020, Verkehrssituation Sandstraße

Der Bürger unterbreitet Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Sandstraße:

Einrichtung einer **Einbahnregelung** wird vom BA abgelehnt, da dadurch die Fahrgeschwindigkeit und das Verkehrsaufkommen erhöht wird.

Zebrastreifen auf Höhe Sandstraße 35: Der BA hält das für nicht machbar und hält es für zumutbar, die bestehenden Übergänge mit Ampeln zu nutzen.

Einrichtung 30-Zone: Aktuell besteht Geschwindigkeitsbeschränkung Mo – Fr. 7-18.00 Uhr. Der BA unterstützt die Forderung nach der Einrichtung einer Zone mit Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km. Der BA vertritt die Meinung, dass diese permanente Geschwindigkeitsbeschränkung von den Autofahrern besser wahrgenommen und eingehalten wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 5.2.8 Bürgeranliegen vom 29.07.2020, Beschwerde: Künftige Nutzung der Gastronomie Max Emanuel Brauerei

Anwohnerbeschwerde über Lärmbelästigung des Pop-up-Biergartens und Sorgen über eine mögliche Nutzung der Gastronomie Max-Emanuel-Brauerei nach Sanierung als Club. Die Bezirksinspektion wird aufgefordert, die Öffnungszeiten des Pop-up-Biergartens zu kontrollieren und die Einhaltung der genehmigten Öffnungszeiten einfordern. Frau Dr. Jarchow-Pongratz hat Akteneinsicht bei der Bezirksinspektion beantragt. Diese wurde abgelehnt. Der Bezirksausschuss signalisiert sein Unverständnis, da der Zugang zur Information verwehrt wurde. Der Bezirksausschuss kann die Auswirkungen des neuen Betriebskonzepts der Max-Emanuel-Brauerei auf Anwohner*innen erst nach Akteneinsicht einschätzen. Der BA wird seinen Antrag auf Akteneinsicht aufrechterhalten und die Pläne anfordern. Näheres wird in der September-Sitzung diskutiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 5.2.9 Bürgeranliegen vom 11.08.2020, Nächtlicher Party-"Hotspot" an der Barer- Ecke Gabelsbergerstraße

Der BA nimmt dieses Schreiben zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Beschädigungen am Franziskusbrunnen auf dem Josephsplatz, Antwort des Baureferats auf Nachfrage des BA (s.TOP A 5.2.6/05 2020)

Zur Kenntnis genommen.

- 6.2 Arcisstraße zwischen Theresien- und Georgenstraße als Fahrradstraße ausweisen, Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf ein Bürgeranliegen (s. TOP A 5.2.5/ 06 2020)

Zur Kenntnis genommen.

- 6.3 Für eine anwendbare, liberale und unbürokratische Regulierung der Erweiterung von Freischankflächen, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00042 vom 26.05.2020

Zur Kenntnis genommen.

- 6.4 Lärmbelästigung durch Lieferservice

Antwort der Bezirksinspektion auf ein Bürgeranliegen (s. TOP A 5.2.6/06 2020)

Zur Kenntnis genommen.

- 6.5 Schild „Radfahrer auch von rechts“ in der Blütenburgstraße versetzen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00184 vom 23.06.2020

Zur Kenntnis genommen.

- 6.6 Stand der Planungen zur Umgestaltung des Neureutherplatzes (Grünfläche zwischen Barer Straße, Neureuther- und Nordendstraße)

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00181 vom 23.06.2020

Zur Kenntnis genommen.

- 6.7 Umwandlung von Wohnungen in Ferienwohnungen in der Augustenstraße

Antwort des Amtes für Wohnen und Migration auf weitergeleitetes Bürgeranliegen (s. TOP A 5.2.4/06 2020)

Zur Kenntnis genommen.

- 6.8 Dachauer Str. / Karlstraße, Wettbüros und Table Dance Bars im Bereich des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt; BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07365 vom 14.01.2020

Zur Kenntnis genommen.

7. Berichte

- 7.1 Rechtsextremismusbeauftragter

Der BA ermächtigt den Vorstand des BA, zusammen mit der Kinder- und Jugendbeauftragten und dem Rechtsextemismusbeauftragten sowie ein*e Vertreter*in der CSU ein Konzept für die Gedenkveranstaltung zum 09.11. zu entwickeln und umzusetzen.

Begründung:

Am 09.11. ist eine Gedenkveranstaltung zur Reichsprogromnacht geplant, bei der sich der BA einbringen kann. Hierbei soll nach den Vorstellungen des BA insbesondere die junge Generation angesprochen werden. Angesichts des Termins und der erst am 15.09.2020 stattfindenden nächsten regulären Sitzung ist es für die Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts essentiell, hierfür erforderliche Maßnahmen zeitnah anzustoßen und umzusetzen. Aufgrund des nahenden Termins wird deshalb diese Aufgabe an den Vorstand delegiert, der die hierfür erforderlichen Maßnahmen ergreifen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

7.2 Mieterbeirätin

B Klima, Umwelt und Planung

1. Anträge

1.1 Antrag SPD vom 02.08.2020

Erneute Nachfrage zum Stand bzgl. der Zwischennutzung des Anwesens in der Dachauer Straße 90/Gesundheitshaus

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

1.2 Antrag SPD vom 03.08.2020

Neuordnung Referat für Gesundheit, Wegfall Aufgabengebiet Umwelt

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.3 Antrag SPD vom 02.08.2020

Zweckentfremdungen in der Maxvorstadt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten der LBK: 28., 29., 30. KW

Zur Kenntnis genommen.

2.1.2 WEB Listen der LBK: 27., 28., 29., 30., 31. KW

Zur Kenntnis genommen.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.1.1 Linprunstraße 11-19, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage und Auffüllung eines Tiefhofs eines Tiefhofs

Der BA 3 kann den geplanten Fällungen so nicht zustimmen, da aus vorliegenden Plänen und Unterlagen nicht hervorgeht, warum die Bäume gefällt werden müssen. Deshalb bittet der BA darum, die Gründe für die Fällungen genauer zu erläutern. Zudem sollte, falls möglich, anhand von Freiflächengestaltungsplänen aufgezeigt werden, wie die Freiflächen in Zukunft gestaltet sein sollen bzw. wo Ersatzpflanzungen vorgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Kaulbachstraße 47, zwei Spitzahorne

Der Sachverhalt ist zutreffend, da die beiden Spitzahorne deutlich mangelnde Vitalität aufweisen. Jedoch bittet der BA um Prüfung, ob die beiden Bäume durch Kappung der Krone als Totholz erhalten werden können. Dies würde einen wichtigen Lebensraum für bestimmte Vögel und Insekten bereitstellen. Zudem schlägt der BA vor, zwei Ersatzpflanzungen mindestens zweiter Ordnung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.2 Heßstraße 104, zwei Robinien

Bei der Besichtigung konnten die Baumschutzbeauftragten kein vermehrtes Aufkommen an Totholz oder eine beeinträchtigte Vitalität der Bäume feststellen. Jedoch sprechen die im An-

trag beschriebenen Gefahren für den Publikumsverkehr für eine Fällung der Bäume. Deshalb stimmt der BA 3 den Fällungen zu, unter der Auflage, die bereits vorgeschlagenen drei Ersatzpflanzungen zweiter Ordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, erweiterte Beschlussvorlage
Mehr Artenschutz bei den Städtischen Gesellschaften GWG, Gewofag SWM und Mün-
chen Klinik, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00632

Zur Kenntnis genommen.

- 5.2 Sozialreferat, Bekanntgabe
Vollzug der Zweckentfremdungssatzung – Vollzug der Erhaltungssatzung: Bekanntgabe der
Jahresstatistik 2019, Sitzungsvorlage Nr. 20-20 / 00374

Zur Kenntnis genommen.

- 5.3 Aktuelle Situation an den Wertstoffinseln, Schreiben des Abfallwirtschaftsbetriebes München
(AWM)

Zur Kenntnis genommen.

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Anträge

- 1.1 Antrag Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum vom 04.08.2020
Zwei Kfz-Stellplätze vor dem Haupteingang der TUM in Fahrradstellplätze umwandeln
Der UA empfiehlt die Zustimmung. Der Antrag wird jedoch nicht als Antrag des UA gestellt,
sondern als Antrag des Bezirksausschusses.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

- 2.1.1 Alternativstandort für Flex-Parken an der LMU

Der UA empfiehlt die Zustimmung.

Der vorgeschlagenen Maßnahme wird mit der Auflage zugestimmt, dass diese erst ab
Anfang der Vorlesungszeit im Wintersemester 20/21 durchgeführt wird. Das Gremium ist
überzeugt, weil zu diesem Zeitpunkt eine mögliche Verschlechterung der Parkplatzsitua-
tion durch den Abbau der Pop-Up-Freischankflächen gelindert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 Bestellung einer städtischen Leistung:

Aufstellung von ein oder zwei Bänken auf dem Grünstreifen Erzgießerei-/Ecke Linprunstraße,
vertagt aus 07 2020

Lt. Recherche ist dieses Grundstück kein städtisches Anwesen, daher keine Entscheidung
über eine städtische Leistung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.2.2 Barer Straße 54 a: Antrag auf Aufstellung einer Sitzgelegenheit

Der UA empfiehlt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.2.3 Ludwigstr. 21: mobiler Fahrradständer

Der UA empfiehlt die Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

- 2.2.4 Einrichtung von allgemeinen Behindertenparkplätzen in der Nymphenburger Straße 43

Der UA empfiehlt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.2.5 Abstimmung Pilotstandort: Lastenradparken an der Kreuzung Blütenstraße/Türkenstraße

Der UA empfiehlt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2.2.6 Anordnung der Radwegbenutzungspflicht auf dem Odeonsplatz

Empfohlen wird die Ablehnung der Pflicht. Die Stadtverwaltung wird darum gebeten, die Schilder abzubauen. Der Radweg ist eng und Situation würde durch die Anordnung der Radwegbenutzungspflicht gefährlich gemacht.

Abstimmungsergebnis: die Anordnung wird mehrheitlich abgelehnt

2.2.7 Rückmeldung zur temporären Einrichtung von Radverkehrsanlagen in der Elisen-, Theresien- und Gabelsbergerstraße

Der BA Maxvorstadt gibt folgende Stellungnahme zur Evaluation der Pop-Up-Radwege ab:

- Die Radwege in Theresien-, Gabelsberger- und Elisenstraße sollen permanent abmarkiert werden.
- Auf der Theresienstraße sollte der Bus zwischen Barer- und Luisenstraße die Radspur mitbenutzen dürfen, bisher fehlt eine dementsprechende Markierung.
- Die linke Fahrspur in der Türkenstraße zwischen Theresien- und Gabelsbergerstraße sollte als Radspur stadteinwärts markiert werden.
- Radfahren in der Gegenrichtung auf den Spuren und Radfahren auf den Gehwegen der Theresien- und Gabelsbergerstraße sollten zukünftig mit maximaler Härte verfolgt werden.
- Der Missbrauch durch Roller und Motorräder ist zu unterbinden.

Begründung:

Durch die zusätzlichen Spuren wird das Radfahren deutlich sicherer und der MIV wird entschleunigt. Leider werden die Pop-Up-Radwege zunehmend in der Gegenrichtung oder von anderen Fahrzeugen genutzt, was der erhöhten Sicherheit zuwiderläuft.

Die linke Fahrspur in der Türkenstraße wird bis zu ihrer bisherigen Sperrung auf Höhe der Sammlung Brandhorst als Überholspur des MIV missbraucht.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2.2.8 Aufstellung zusätzlicher Mülleimer auf dem Josephsplatz

Der BA bittet die LHM um Prüfung, an welchen Stellen weitere Mülleimer am Josephsplatz aufgestellt werden können und zeitnah eine entsprechende Umsetzung vorzunehmen.

Begründung:

Der Josephsplatz erfreut sich untertags und nachts großer Beliebtheit. Die bisher bestehende Zahl von Mülleimern (ca. 4) ist für die Aufnahme des Mülls nicht ausreichend, so dass nicht sämtlicher Müll in die dort aufgestellten Mülleimer verbracht werden kann. Um die Situation für die Anwohner zu entspannen und den Nutzenden insoweit ein rücksichtsvolles Handeln zu ermöglichen, ist deshalb erforderlich, weitere Mülleimer aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**2.3 Gaststätten****2.4 Veranstaltungen****2.5 Aktuelle Sachstandsberichte****3. Unterrichtungen**

3.1 Kreisverwaltungsreferat, Ausnahmegenehmigungen zum Aufstellen von Tischen und Stühlen auf öffentlichem Verkehrsgrund oder auf Grünflächen vor Gaststätten

- a) Kurfürstenstr. 2, b) Steinheilstr. 20, c) Steinheilstr. 10, d) Amalienstr. 53, e) Amalienstr. 37, f) Amalienstr. 46, g) Augustenstr. 96, h) Amalienstr. 53, i) Amalienstr. 51, j) Amalienstr. 97, k) Amalienstr. 38, l) Türkenstr. 61, m) Türkenstr. 29, n) Lenbachplatz 2 a, o) und p) Dachauer Str. 7, q) Theresienstr. 134, r) Theresienstr. 114, s) Wittelsbacherplatz 1, t) Wittelsbacherplatz 2, u) Theresienstr. 128, v) Türkenstr. 83, w) Brienner Str. 49, x) Theresienstr. 46, y) Adalbertstr. 15, z) Amalienstr. 39 rechts, aa) Kurfürstenstr. 8, bb) Amalienstr. 44, cc) Schellingstr. 27, dd) Amalienstr. 69, ee) Amalienstr. 71, ff) Türkenstraße 67, gg) Amalienstr. 39/links

Zur Kenntnis genommen.

3.2 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnungen

- a) Gleiserneuerung Dachauer Straße, Bauphase 2.3
- b) PopUp-Bike Lanes in der Elisen-, Gabelsberger- und Theresienstraße
- c) Änderung der Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Winzerer-/Görresstraße

- d) Altstadtringtunnel: Von-der-Tann-/Ludwigstraße Verkehrsphase 230.1.1, 230.1.2
- e) Altstadtringtunnel: Oskar-von-Miller-Ring/Gabelsbergerstraße
- f) Tengstraße zwischen Ziebland- und Georgenstraße: Änderung der Vorfahrt in „rechts vor links“
- g) Schelling-/Winzererstraße: Änderung der Vorfahrt in „rechts vor links“
- h) Vollsperrung Altstadtringtunnel vom 06.08. bis 09.09.2020
- i) Denisstraße und Einmündungsbereich Marsstraße: Fernwärme/Fernkälte
- j) Blütenburgstraße 32, Fernwärme-Hausanschluss
- k) Gabelsbergerstraße 65-67: Umwandlung von Kfz- in Fahrradstellplätze
Zur Kenntnis genommen.
- 3.3 Leistungsprogramme der MVG 2020 und 2021 – Sachstand
Zur Kenntnis genommen.
- 3.4 Genehmigungsbescheide für Veranstaltungen
 - a) Jugendgeschichtswerkstatt am 14. und 15.07.2020 auf dem Königsplatz
Zur Kenntnis genommen.
- 3.5 Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern: Aktionsplan
Maßnahme 7.3: Erhöhung des Sicherheitsgefühls durch Optimierungen der Beleuchtung des öffentlichen Raumes (Terminplan des Baureferats)
Der UA wird in der nächsten Sitzung Straßen für die Begehung in der Maxvorstadt benennen.
- 3.6 Eilentscheidungen der BA-Vorsitzenden
 - a) „Sommer in der Stadt“: Aktionsfläche Königsplatz, Zustimmung
 - b) „Sommer in der Stadt“ auf dem Wittelsbacherplatz, Zustimmung
 - c) Spielaktionen „Kicklusion“ vom 21. bis 25.09.2020 im Maßmannpark
Zur Kenntnis genommen.
- 3.7 Genehmigungsbescheide für Veranstaltungen
 - a) „Sommer in der Stadt“ Aktionsflächen auf dem Königsplatz
 - b) „Sommer in der Stadt“ Aktionsflächen auf dem Wittelsbacherplatz
 - c) Marktfestsetzung „Sommer in der Stadt“ Wittelsbacherplatz
Zur Kenntnis genommen.
- 3.8 Antwort des Kreisverwaltungsreferates auf ein Bürgeranliegen
Antrag Arcisstraße, Bezug auf die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18242
Zur Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Bereits bewilligter Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an MobilSpiel e.V. für die Maßnahme „Kicklusion“: Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis 30.09.2020
Bewilligung wird empfohlen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2 Budget
Antragsteller: Kulturraum München e.V.
Maßnahme: Gutscheine für den „Sommer in der Stadt“ von Juli bis September 2020
beantragter Zuschuss: 1.000,00 €
Bewilligung in beantragter Höhe wird empfohlen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.3 Budget
Antragsteller: Pfarrei St. Benno
Maßnahme: Festwoche vom 09. - 18.10.2020
beantragter Zuschuss: 2.500,00 €
Bewilligung in beantragter Höhe wird empfohlen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 Bereits bewilligter Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiativgruppe e.V. für das Projekt „Deutschcafé“ (s. TOP D 2.5 03/2020): Antrag wird zurückgezogen
Zur Kenntnis genommen.
- 4.2 Auswirkungen der Corona-Epidemie: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2020
Zur Kenntnis genommen.

E Kultur und Demokratieförderung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 Referat für Arbeit und Wirtschaft, Beschlussvorlage
Internationale Münchner Filmwochen GmbH: Vision 2022/Festivalzentrum
Sitzungsvorlage Nr. 20-20 / V 00882
Zur Kenntnis genommen.

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Grundsätzliches zur Abrechnung der Aufwandsentschädigung
Zur Kenntnis genommen.
2. Regelung für Beauftragte anpassen und abgleichen;
Umbenennung der/s Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Anhörung zu Anträgen der Bezirksausschüsse 9 bzw. 20 auf Änderung der BA-Satzung
Der BA äußert sich kritisch zu der vorgeschlagenen Umbenennung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
3. Abrechnung von virtuellen Sitzungen und Besprechungen
Zur Kenntnis genommen.
4. Auswirkungen der Corona-Epidemie: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2020
Zur Kenntnis genommen.

München, 18.08.2020



Dr. Gerhard Pischel
1. stellvertretender Vorsitzender

gez.

Ruy Alberto Hernandez
Protokoll